



In der Zentralabteilung des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) ist im Referat Personal ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in im Bewerbermanagement (w/m/d)

Kennziffer 3571	Entgeltgruppe 8 TVöD	Dienstort Berlin	Befristet für zwei Jahre	Bewerbungsfrist 15.09.2024	Hier bewerben BfR Jobportal
---------------------------	--------------------------------	----------------------------	------------------------------------	--------------------------------------	---

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeitsverhältnis mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung stehen oder gestanden haben, nicht berücksichtigt werden.

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Stellenausschreibungen
- Veröffentlichung der Ausschreibungen (u.a. Layout-Gestaltung)
- Vorbereitung der Vorstellungsgespräche (Termin- und Raumplanung)
- Überwachung von festgesetzten Fristen sowie Beteiligung der Gremien des BfR
- Selbständige Betreuung von Webportalen sowie Erstellung von Übersichten und Statistiken
- Mitarbeit bei der Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln sowie Rechnungsbearbeitung
- Weiterentwicklung des Bewerbermanagements des BfR
- Mitarbeit bei Projekten des Referats (z.B. Recruiting-Events)
- Mitarbeit bei der Datenpflege im Bereich Reisekosten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Bürokauffrau/-mann, zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- Sehr hohe Serviceorientierung und Dienstleistungsbereitschaft
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (sicheres Beherrschen von Rechtschreibung und Grammatik) und gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht

- Einschlägige Berufserfahrungen, vorzugsweise im Personalbereich oder in der öffentlichen Verwaltung
- Fachkenntnisse in den anzuwendenden Gesetzen und Verwaltungsvorschriften (z.B. TVöD, BGlG, AGG, Personalvertretungsgesetz, BHO)

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Hybrides Arbeiten (bis zu 60% möglich)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
15.09.2024 über unser **Online-System**.

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.
(Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese
E-Mail-Adresse)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,
verweisen wir auf den Weg der postalischen
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Gorski: T +49 30 18412-21102
E-Mail: patrick.gorski@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.